



Reformierte Kirche Schinznach-Dorf

www.ref-schinznachdorf.ch

Unsere Gottesdienste

Mittwoch, 2. September, 12.00 Uhr
Innehalten am Mittag

Pfr. Jan Karnitz, mit Mittagessen

Sonntag, 6. September, 09.45 Uhr
Kein Gottesdienst

Sonntag, 13. September, 09.30 Uhr
Kirche unterwegs in Veltheim
Pfr. Christian Bieri

Sonntag, 20. September, 09.45 Uhr
Eidg. Dank-, Buss & Bettag
Pfr. Jan Karnitz, Pfr. Christian Bieri,
Pfr. Stefan Huber und Anna Di Paolo

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
Pfr. Jan Karnitz
Musikalische Umrahmung:
Ländlerfründe Schenkenberg
anschliessende Apéro und
Kuchenverkauf der Landfrauen

Für auswärtige Gottesdienste bieten
wir Ihnen gerne einen Fahrdienst an.
Anmeldung bei Nelly Zimmermann,
Tel: 056 443 29 24

Ferien Pfarramt:

04. bis 09. September

Amtswochenvertretung

Pfr. Stefan Huber, Thalheim
Tel. 056 443 12 72

Ferien Sekretariat:

24. September,
1. & 8. Oktober

Senioren-Mittagstisch im «Kafitassli»

Freitag, 18. September,
12.00 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren
der Reformierten
Kirchgemeinde
Schinznach-Dorf sind
eingeladen, im Kafitassli
Mittag zu essen.
Essen und trinken auf
eigene Kosten (Fr. 19.00,
halbe Portion Fr. 15.80).

Anmeldung bis
Montag, 14. September
beim Pfarramt,
056 443 15 45

Erntedank

Die Landfrauen werden am
Samstag, 26. September
unsere Kirche für den
Erntedank-Gottesdienst
schmücken.

Gaben und Blumen können
ab 13.00 Uhr in der Kirche
abgegeben werden.

Schon jetzt ein herzliches
Dankeschön an die
Landfrauen. Das Dankeschön
gilt auch allen, die Blumen,
Früchte, Obst, Konfi...
zum Schmücken abgeben.
Die Gaben und die Kollekte
werden an den Heimgarten
Brugg gespendet.

Wir gratulieren herzlich ...

... allen Gemeindemitgliedern, die im
September fünfundsiebzig Jahre alt
und älter werden und wünschen
ihnen alles Gute.

- 06.09.43 Peter Hürlimann-Kirchhofer
Sonnmatweg 5
12.09.46 Ernst Weber-Schenker
Schrannstrasse 8
13.09.37 Roland Schildknecht-
Weniger, Kellermattweg 16
25.09.44 Emil Hartmann-Zurflüh
Oberdorfstrasse 29
25.09.50 Adelheid Zulauf- Schädeli
Unterdorfstrasse 7
27.09.44 Elisabeth Hartmann-Zurflüh
Oberdorfstrasse 29
28.09.38 Beatrix Blaser- Grimm
Kellermattweg 6
29.09.48 Ruth Muri-Hugi
Wallbach 12



Der **Jugendraum**
ist geöffnet am

Samstag, 19. September
19.30 bis 21.30 Uhr

Start in der Kirche
Für Jugendliche der 6. Klasse und
der 1. bis 3. Oberstufe

Kirchenpflege:	Regina Rissi, Johannisweg 7	056 555 28 95
Pfarramt:	Jan Karnitz, Mühlegässli 15	056 443 15 45
Sekretariat:	Nadja Hartmann, Mühlegässli 15	056 443 29 06
	Donnerstag, 08.00-12.00 Uhr	
Katechetin:	Jasmin Matter, Veltheim	076 482 21 17
Sigristinnen:	Daniela Gloor und Hanna Meier	056 443 15 14

regina.rissi@ref-schinznachdorf.ch
jan.karnitz@ref-schinznachdorf.ch
sekretariat@ref-schinznachdorf.ch

jasmin.matter@yetnet.ch
sociology@socialinsight.ch



Herzliche Einladung zum
Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr

Pfr. Jan Karnitz

Musik: Ländlerfründe Schenkenberg

anschliessend Apéro und
Kuchenverkauf der Landfrauen Schinznach-Dorf



Ländlerfründe Schenkenberg



Herzliche Einladung zum
Eidg. Dank-,Buss & Bettag

Sonntag, 20. September, 09.45 Uhr

Pfr. Jan Karnitz,

Pfr. Christian Bieri,

Pfr. Stefan Huber und

Anna die Paolo

Musikalische Begleitung:
Nathalie Leuenberger, Orgel

Die Ameise und das Weizenkorn

Ein Weizenkorn, das von der Ernte allein auf dem Feld übrig geblieben war, erwartete den Regen, um in die bergende Erde zurückzukehren. Eine Ameise entdeckte es, lud es auf und schleppte es mit großer Anstrengung zur weit entfernten Behausung. Sie ging und ging, das Weizenkorn schien immer schwerer zu werden auf den müden Schultern der kleinen Ameise.

"Warum lässt du mich nicht liegen?" sprach das Korn. Die Ameise antwortete: "Wenn ich dich liegen lasse, werden wir keine Vorräte für diesen Winter haben. Wir sind viele, wir Ameisen, und jede von uns muss in die Vorratskammer so viel bringen, wie sie nur findet."

"Aber ich bin nicht nur dafür geschaffen, um gegessen zu werden", sagte das Weizenkorn darauf. "Ich bin ein Samen, voll von Lebenskraft, und meine Bestimmung ist es, eine neue Pflanze wachsen zu lassen. Höre, liebe Ameise, machen wir einen Vertrag!" Die Ameise war zufrieden, ein wenig ausruhen zu können, legte das Korn ab und fragte: "Was für ein Vertrag soll das sein?"

"Wenn du mich auf meinem Feld belässt", sagte das Korn, "und davon abstehest, mich in deine Behausung zu tragen, werde ich dir in einem Jahr hundert Körner meiner Art zurückerstatten." Die Ameise starrte ungläubig. "Ja, liebe Ameise. Glaub, was ich dir sage! Wenn du heute auf mich verzichtest, werde ich mich dir hundertfach geben: ich werde dir hundert Weizenkörner für dein Heim schenken." Die Ameise dachte: Hundert Körner im Tausch gegen ein einziges - das ist ein Wunder. Sie fragte das Weizenkorn: "Und wie wirst du das machen?" "Es ist ein Geheimnis", antwortete das Korn. "Das Geheimnis des Lebens. Heb eine kleine Grube aus, begrab mich darin und komm nach einem Jahr zurück!" Ein Jahr später kehrte die Ameise wieder.

Das Weizenkorn hatte sein Versprechen gehalten.

Eine Fabel von Leonardo da Vinci